

Geleitwort!

Gibt es Zufälle?

Immer mehr tendiere ich dazu, dass die meisten Geschehnisse um uns herum doch nicht so zufällig sind, wie sie anfangs erscheinen. Seit mittlerweile 40 Jahren beschäftige ich mich intensiv mit der Akupunktur und bin es daher gewohnt, auch Heilmethoden – die anfangs umstritten oder nicht anerkannt waren – vorurteilsfrei zu prüfen und ich bin heute noch meinem Lehrer Dr. Paul Nogier äußerst dankbar, dass er mich darin bekräftigt hat, keine vorgefasste Meinung zu haben, wenn man „zufällig“ etwas Neues erfährt, selbst wenn dieses zunächst etwas fremd erscheint.

Und noch mehr bin ich meinem Lehrer Nogier für die von ihm entwickelte Messmöglichkeit dankbar, mit der man feststellen kann, ob umstrittene Heilmethoden, z.B. Magnetbehandlungen, Homöopathie, Bachblüten usw. eine Wirkung besitzen – mit der Voraussetzung natürlich, dass man so eine Methode nach guter Ausbildung mit hoher Professionalität anwendet.

Ich erkläre also hier frank und frei, dass ich zunächst der damaligen allgemeinen schulmedizinischen Auffassung gefolgt bin, dass Blütenessenzen entweder gar keine oder nur eine geringe Wirkung haben. Trotzdem war ich neugierig genug, um über Verfahren und Techniken der modernen Ohrakupunktur verschiedene Blüten-Essenzen auszutesten und konnte dann erfreut feststellen, dass eine passend ausgesuchte Blütenessenz tatsächlich einen aktiven Akupunkturpunkt positiv beeinflusst.

Damit will ich ausdrücken, dass die gezielte und sorgfältig ausgewählte Gabe einer Blütenessenz an den Patienten die Akupunkturwirkung zwischen den einzelnen Akupunktursitzungen hervorragend unterstützt und auch nach dem Ende einer Behandlungsserie äußerst empfehlenswert ist. Gegebenenfalls kann es natürlich ausreichen – insbesondere bei Kindern und sensiblen Personen, dass man nur die passende Blütenessenz verabreicht.

Mittlerweile habe ich etwa 250 Blütenessenzen mit meinen Akupunkturtechniken überprüft und dabei festgestellt, dass die kalifornischen Blütenessenzen einen wahren Schatz darstellen.

Der Therapeut sollte natürlich möglichst genau wissen, wie sich eine Krankheit entwickelt hat und darauf fußend muss er immer versuchen, mit Heilmethoden ohne Nebenwirkungen seinen Patienten zu helfen. Dazu sind im Idealfall außer fortgeschrittenen Akupunkturkenntnissen gute und verwertbare Informationen über eine mögliche unterstützend-begleitende Medikation notwendig. Hier kann ich größtes Lob gegenüber Frau Dr. Christiane Wesemann aussprechen, denn ich glaube wirklich, dass so gut wie sie und so gekonnt niemand anderer die Blütenessenzen beschreiben kann. Sie hat in einer geradezu idealen Arbeitsteilung mit mir nach sehr tief gehender Erforschung der botanischen und sonstigen Literatur die Blüten charakterisierend dargestellt und dabei wunderbar den Bogen zur Akupunktur gespannt.

Die dazu in Resonanz stehenden Akupunkturpunkte konnte ich im Wesentlichen beisteuern und so denke ich, dass hier ein sehr gelungenes Werk für den Anwender vorliegt.

Frank Bahr

München, 2012

Inhaltsverzeichnis.

Geleitwort.....	11
Vorwort.....	12
Aloe Vera.....	13
Alpine Lily	14
Angelica	15
Angel's Trumpet.....	17
Arnica	18
Baby Blue Eyes	19
Basil.....	20
Black Cohosh	21
Black Eyed Susan	22
Blackberry.....	23
Bleeding Heart.....	25
Borage.....	26
Buttercup	28
Calendula	29
California Pitcher Plant.....	31
California Poppy.....	33
California Wild Rose	34
Calla Lily	35
Canyon Dudleya	36
Cayenne	37
Chamomile.....	38
Chapparral	39
Chrysanthemum.....	40
Corn.....	41
Cosmos	42
Dandelion.....	43
Deerbrush	45
Dill.....	46
Dogwood.....	48
Easter Lily	49
Echinacea	50
Evening Primrose.....	51
Fairy Lantern.....	52
Fawn Lily.....	53
Filaree.....	54
Forget me not	55
Fuchsia.....	57
Garlic	58
Golden Ear Drops.....	59
Golden Yarrow.....	61
Goldenrod	63
Hibiscus	65
Hound's Tongue.....	66
Indian Paintbrush	67
Indian Pink	69
Iris.....	70
Lady's Slipper.....	71

Larkspur	72
Lavender	74
Lotus	75
Love Lies Bleeding.....	77
Madia	79
Mallow	80
Manzanita	81
Mariposa Lily	83
Milkweed	84
Morning Glory.....	85
Mountain Pennyroyal	86
Mountain Pride	87
Mugwort	88
Mullein.....	89
Nasturtium	91
Nicotiana	93
Oregon Grape	94
Penstemon.....	96
Peppermint.....	97
Pink Monkeyflower	99
Pink Yarrow.....	100
Poison Oak.....	101
Pomegranate.....	102
Pretty Face.....	104
Purple Monkeyflower	105
Quaking Grass.....	106
Queen Anne's Lace	108
Quince	110
Rabbitbrush	112
RedClover	113
Rosemary	115
Sage.....	118
Sagebrush.....	120
Saguaro.....	122
Saint John's Wort.....	123
Scarlet Monkeyflower	125
Scotch Broom.....	126
Self Heal	128
Shasta Daisy.....	130
Shooting Star.....	132
Snapdragon	133
Star Thistle.....	135
Star Tulip.....	137
Sticky Monkeyflower	138
Sunflower	139
Sweet Pea	141
Tansy.....	142
Tiger Lily	144
Trillium	145
Trumpet Vine	146
Violet	147

Yarrow	148
Yarrow Special Formula	150
Yellow Star Tulip	151
Yerba Santa.....	154
Zinnia.....	155
Dosierungstabelle	156
Pflanzenverzeichnis	158
Literaturverzeichnis	161